



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

2. Februar 2017

Nr. 23/2017

Tierschutzpreis des Landes für 2017 ausgeschrieben/ Preisgeld auf 7.500 Euro erhöht

Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL: „Mit dem Preis würdigen wir herausragende und nachhaltige Leistungen unserer Bürgerinnen und Bürger im Bereich des Tierschutzes“

Vorschläge und Bewerbungen bis 15. Mai 2017 möglich

„In Baden-Württemberg gibt es zahlreiche engagierte Menschen und Organisationen, die sich für das Wohl der Tiere einsetzen. Sie sind für uns alle ein Vorbild und wir wollen daher besonders herausragende und nachhaltige Leistungen auf diesem Gebiet auszeichnen. Um die Bedeutung des Tierschutzes in Baden-Württemberg zu unterstreichen, hat das Land das Preisgeld für den Tierschutzpreis in diesem Jahr auf 7.500 Euro erhöht. Ich freue mich auf viele tolle Vorschläge und Bewerbungen“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (2. Februar) in Stuttgart. Bewerbungen könnten bis zum 15. Mai 2017 beim Ministerium eingereicht werden.

Die öffentliche Würdigung engagierter Tierschützerinnen und Tierschützer solle auch Motivation und Anreiz für andere sein, sich auf diesem Gebiet einzubringen. „Mein Ziel ist es, den Tierschutz in Baden-Württemberg nachhaltig voranzubringen“, erklärte Hauk. Tierschutz sei zudem ein wichtiges Thema für die positive Weiterentwicklung der heimischen Landwirtschaft. „Der aktive Tierschutz ist nicht nur eine Aufgabe der Landesregierung, sondern jedes Einzelnen. Wir alle tragen Verantwortung für den Schutz des Lebens und Wohlbefindens unserer Mitgeschöpfe und können dies durch unser Handeln gegenüber Tieren zum Ausdruck bringen“, so der Minister.

Hintergrundinformationen:

Der Tierschutzpreis Baden-Württemberg wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und ist seit diesem Jahr mit 7.500 Euro dotiert. Der Preis ist teilbar. Es werden herausragende, nachhaltige Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern und beispielhafte, innovative Projekte auf folgenden Gebieten gewürdigt:

- Besonders tiergerechte Haltung von Tieren
- Ehrenamtliches Engagement beim Schutz von Tieren
- Öffentlichkeitsarbeit im Tierschutz
- Tierschutzgerechte Ausbildung oder Beschäftigung von Tieren
- Besonderes tierschützerisches Engagement im pädagogischen Bereich.

Vorschläge und Bewerbungen mit Begründung, warum dieser Vorschlag den Tierschutzpreis Baden-Württemberg verdient hat und preiswürdig ist, können mit der Postanschrift der vorgeschlagenen Person/en oder Organisation/en bis zum 15. Mai 2017 beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail an tierschutzpreis@mlr.bwl.de eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können nur Personen und Organisationen, die ihre Tätigkeit innerhalb von Baden-Württemberg ausüben. Eine Arbeitsgruppe des Landesbeirates für Tierschutz prüft und bewertet die Vorschläge und Bewerbungen und schlägt dem Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz mögliche Preisträgerinnen und Preisträger vor. Die Preisverleihung wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres stattfinden.

Weitere Informationen zum Thema Tierschutz und dem Wettbewerb sind auch auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutztiergesundheit/tierschutz/> sowie <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/tierschutzpreis-baden-wuerttemberg/> abrufbar.